



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Beilsteins Handbuch der organischen Chemie. Vierte Auflage.

**Erstes Ergänzungswerk.** Die Literatur von 1910—1919 umfassend. Herausgegeben von der **Deutschen chemischen Gesellschaft**. Bearbeitet von Friedrich Richter.

Zwanzigster, Einundzwanzigster und Zweiundzwanzigster Band. Als Ergänzung des zwanzigsten, einundzwanzigsten und zweiundzwanzigsten Bandes des Hauptwerkes. 1935. XXIV, 756 Seiten Gr.-8°. Gew. 1650 g. Geb. RM 157.—

Interessenten: Außer den Beziehern der bisher erschienenen Bände alle Chemiker, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, die alle bei ihrer Arbeit den Beilstein benutzen.

Die Deutsche chemische Gesellschaft hat das Recht, das Werk für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen.

## Fortschritte der Teerfarbenfabrikation und verwandter Industriezweige.

Verbindungen ohne Farbstoffcharakter der organischen Technologie, Pharmazeutische Präparate, Hormone, Vitamine, Sera, Impfstoffe, organische Farbstoffe, Verfahren der Faserveredelung, Färbe- und Druckverfahren, Celluloseverbindungen, Plastische Massen, Harze, Gerbstoffe und Hilfsmittel der Textilindustrie, Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Dargestellt an Hand der systematisch geordneten und mit kritischen Anmerkungen versehenen Deutschen Reichspatente, mit besonderer Berücksichtigung ausländischer Patente. Begründet v. P. Friedlaender. Fortgeführt v. Dr. Hans Ed. Fierz-David, Professor an der Eidgenöss. Technischen Hochschule in Zürich. Pharmazeutischer Teil bearbeitet von Dr. Max Dohrn, Charlottenburg.

Zwanzigster Teil: **Umfassend die Anmeldungen des Jahres 1933** einschließlich der vorher ausgelegten und seither noch nicht in Form der dazugehörigen Patente berücksichtigten Anmeldungen. In zwei Hälften, zusammen RM. 286.—

Erste Hälfte: **Zwischenprodukte der organischen Technologie. Pharmazeutische Produkte.** Seiten CVI, 1—1034. Mit vollständigem Register der I. und II. Hälfte. 1935. 4°. Gew. Hälfte I 3030 g. Einzeln RM 160.—

Zweite Hälfte: **Organische künstliche Farbstoffe. Färbe- und Druckverfahren. Gerberei. Faserveredelung. Celluloseverbindungen. Harze. Lacke. — Plastische Massen. Mittel zur Schädlingsbekämpfung.** Seiten CVI, 1035—2227. Mit vollständigem Register der I. und II. Hälfte. 1935. 4°. Gew. Hälfte II 3480 g. Einzeln RM 183.—

Interessenten: Alle Bezieher der früher erschienenen Teile, die Vertreter der medizinischen und pharmazeutischen Chemie, Kolloidchemie, technischen Chemie, die Pharmakologen, Pharmazeuten, die chemischen Fabriken, insbesondere Farbenfabriken, chemischen Laboratorien sowie Patentanwälte. — Der spezielle Interessentenkreis der zweiten Hälfte ergibt sich aus der Inhaltsangabe. Ich bitte bei der Werbung auf die Bezugsmöglichkeit einzelner Hälften des neuen Teiles aufmerksam zu machen.

## Vom Sinn der Sinne. Ein Beitrag zur Grundlegung der Psychologie.

Von Erwin Straus. 1935. V, 314 Seiten Gr.-8°. Gew. 655 g. RM 12.—

Die überaus zahlreichen Arbeiten der Psychologie zum Thema „Empfindung“ und „Bewegung“ haben in der Hauptsache die Empfindungen und die Bewegungen zum Gegenstand. Das vorliegende Buch befaßt sich mit dem Empfinden und dem Sich-Bewegen als solchem.

Interessenten: Mediziner (Psychiater, Neurologen) Geisteswissenschaftler (Psychologen, Philosophen), Naturwissenschaftler, psychologisch und philosophisch gebildete Laien.

## Energiewirtschaft. Grundlagen und Kostenaufbau der Gewinnung, Veredlung und des Verbrauches von Kohle, Erdöl, Gas und Elektrizität für Kraftmaschinen, Heizdampfverbraucher und Öfen in Gewerbe, Haushalt und Verkehr.

Von Th. Stein. Mit zahlreichen Textabbildungen und Zahlentafeln. 1935. VIII, 158 Seiten 4°. Gew. 900 g. Geb. RM 36.—

Das Buch ist ein wohlgedachter und gelungener Versuch, das große Gebiet der Energiewirtschaft in knappster und übersichtlicher Weise graphisch darzustellen, als systematisch gegliederte Bildseite in zusammenhängender Folge. Die einzelnen Bilder wollen nach einheitlichen Grundsätzen für die beteiligten Stoffe Eingang, Weg und Endergebnis greifbar machen und in ihrem Zusammenhang einen gedrängten Querschnitt der technischen Grundlagen insoweit geben, als sie wirtschaftlich wichtig sind.

Interessenten: Ingenieure, Betriebswirtschaftler, Industrieunternehmen, Kraftwerke, Dozenten und Lehrer an Technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen, Wirtschaftswissenschaftler, Statistiker, staatliche und städtische Verwaltungsbehörden.

## Topologie. Von Paul Alexandroff, Professor der Mathematik an der Universität Moskau und Heinz Hopf, Professor der Mathematik an der Eidgen. Technischen Hochschule in Zürich.

Erster Band: **Grundbegriffe der mengentheoretischen Topologie. Topologie der Komplexe. Topologische Invarianzsätze und anschließende Begriffsbildungen. Verschlingungen im n-dimensionalen euklidischen Raum. Stetige Abbildungen von Polyedern.** (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen, Band XLV.). Mit 39 Abbildungen. 1935. XIV, 636 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1220 g; geb. Gewicht 1280 g. RM 45.—; geb. RM 46.80

Der erste Band des auf drei Bände berechneten Werkes stellt sich die Aufgabe, diejenigen beiden Zweige der Topologie systematisch und in hinreichender Vollständigkeit zu entwickeln und darzustellen, die die Elemente jeder topologischen Forschung bilden. Es war das Ziel der Verfasser, die grundlegenden Resultate einer langen und fruchtbaren Periode in der Entwicklung der Topologie in lückenloser Darstellung zusammenzufassen und sie dem Leser als zuverlässige Grundlage weiterer Forschungen zur Verfügung zu stellen.

Interessenten: Mathematiker, Physiker, Ingenieure, wissenschaftliche und Seminar-Bibliotheken.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin ist auf Grund eines Abkommens berechtigt, die Bände der Sammlung für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen, auf den der Buchhandel den üblichen Rabatt erhält.

## Aus der Frühzeit der Eisenbahnen. Mit einer Bibliographie. Ein Beitrag zur Jahrhundertfeier der deutschen Eisenbahnen.

Von Dr. Max Hoeltzel, Ehrenmitgl. d. Friedrich-List-Gesellsch. 1935. 111 S. 8°. Gew. 180 g. RM 4.—

Der gewaltige Umfang der Literatur kennzeichnet das Ausmaß der geistigen Auseinandersetzungen in der Anfangszeit der Eisenbahnen. Die Bibliographie verzeichnet das zahlreiche in- und ausländische Schrifttum und bietet eine bisher nicht vorhandene Quellensammlung. Neben technischem bietet die Schrift auch neues Material über verkehrspolitische und wirtschaftliche Veröffentlichungen.

Interessenten: Kulturhistoriker, Historiker der Technik, des Eisenbahn- und Verkehrswesens, Volkswirtschaftler, Bibliotheken der Eisenbahnverwaltungen, der technischen und Handelshochschulen, der Universitäten.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN**, Mitte Januar 1936.



**JULIUS SPRINGER**